Kath. Kirchgemeinde Walchwil

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
Dienstag, 28. November 2017
Pfarreizentrum Walchwil

Der Kirchenratspräsident, Karl Huwyler begrüsst die Anwesenden im Namen des Kirchenrates zur heutigen Kirchgemeindeversammlung. Ganz herzlich begrüsst er die Anwesenden, welche das erste Mal teilnehmen. Er begrüsst speziell Herr Werner Giger, Rigipost.

Zur Einstimmung trägt Gemeindeleiter Ralf Binder ein Gebet vor.

Karl Huwyler bedankt sich bei Ralf Binder für die Einstimmung und eröffnet die Kirchgemeindeversammlung.

Entschuldigt haben sich Hürlimann-Betschart Franz und Margrit, Hürlimann-Zbinden Martin und Susi.

Er stellt fest, dass die Abstimmungsvorlagen allen Haushaltungen in Walchwil zugestellt wurden. Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 16. Mai 2017 lag während der vorgeschriebenen Zeit von 20 Tagen im Schriftenstand der Pfarrkirche und im Pfarreizentrum, resp. in der Kirchenkanzlei zur Einsichtnahme auf, sowie es war auf der Homepage aufgeschaltet. Die Wahlen wurden ebenfalls, wie die Kirchgemeindeversammlung, im Zuger Amtsblatt vom 3. und 24. November 2017 ausgeschrieben.

Die Versammlung ist somit beschlussfähig!

Der Kirchenrat schlägt als Stimmenzähler, Franz Brülhart (Weibel) und Thomas Rust-Kunz vor. Stillschweigend wird dem Vorschlag des Präsidenten zugestimmt.

Es werden total 54 Personen gezählt:
davon Stimmberechtigte: 52
Absolutes Mehr: 27

Karl Huwyler weist vor Beginn der Versammlung auf einen Druckfehler im Budget hin. Die Korrigenda liegt auf, resp. ist auf der Homepage aufgeschaltet und ist diesem Protokoll beigelegt.

Informationen aus dem Kirchenrat

Der Präsident bittet Barbara Schmuki die Anwesenden über die Ereignisse seit der letzten KGV vom Mai 2017 zu informieren. Barbara Schmuki erwähnt in ihrem unterhaltsamen Bericht folgende Ereignisse.

- Jubiläumskonzert Kirchenchor im Dezember 2016 in der schön geschmückten Kirche
- Die Sternsinger waren im Januar 2017 bei sehr kaltem Wetter unterwegs. Gesammelt wurde für Kenia (Hilfe gegen Trockenheit).

- Anfang Jahr beginnen Clara Colosio und Hürlimann Franz mit der Arbeit im Pfarramt.
- Ebenfalls Anfang Jahr übernehmen Eva und Sepp Traxler die Organisation der Anlässe des Frohen Alters.
- Im März findet die erste Pfarreiversammlung mit dem Ehepaar Wallimann statt. Die zweite folgte dann im Juni.
- Im Frühling folgt die Pfarreireise in die Glockengiesserei in der Nähe von Aarau. Sie dankt den Organisatoren.
- An Pfingsten findet der Gottesdienst des Pastoralraumes in der Bruder Klaus-Kirche in Oberwil statt.
- An Fronleichnam herrschte schönstes Wetter und die Prozession konnte zusammen mit der Musikgesellschaft gegangen werden. Der feine Apéro im Anschluss wurde auch sehr geschätzt. Dank allen Mitwirkenden.
- Das Blauringlager fand in Unterwasser statt mit dem Motto: «Blauring rockt». Ralf Binder besuchte die Mädchen und Leiterinnen.
- Im August 2017 fand der Ökumenische Schuleröffnungsgottesdienst mit dem neuen Rektor Beat Schäli statt.
- Ende August 2017 war der Kirchenrat auf Reise in die Heimat von Ralf Binder (Heidelberg, Schwetzingen, Speyer, Mannheim). Barbara Schmuki dankt der Reiseleitung Maria Dubacher und Ralf Binder.
- Krankheitsbedingte Abwesenheit von Ralf Binder im August/September 2017.
- Die Überbrückung der Abwesenheit durch verschiedene Personen funktionierte gut.
- Die Verabschiedung von Pater Edoh fand anlässlich der Erntedankfeier statt.
- Mit Leopold Keiser kann wieder auf eine gute Vertretung gezählt werden.
- Anfang November 2017 fand das Kirchenkonzert der Musikgesellschaft statt. Die Musikanten und Musikantinnen erhielten einen tosenden Applaus für das Konzert.
- Anlässlich dieser Kirchgemeindeversammlung erfolgt der Abschied von Paul Betschart nach über 20 Jahren im Kirchenrat. Der Kirchenrat dankt ihm für seine geleistete Arbeit.
- Nach acht Jahren verlässt auch Thomas Rust die Rechnungsprüfungskommission. Auch ihm dankt der Kirchenrat für die Prüfung der Rechnung und des Budgets während mehreren Jahren.
- Der Freiwilligenanlass am 4.11.2017 fand auf dem Schiff mit einem Fondue statt. Die verschiedenen Einsätze der Freiwilligen werden sehr geschätzt und der Kirchenrat ist sich bewusst, dass dieses Engagement nicht selbstverständlich ist. Nochmals ein ganz grosses und herzliches Dankeschön.
- Der Kirchenrat hat sich im letzten Jahr 15mal zu Sitzungen getroffen um die notwendigen Angelegenheiten in der Kirchgemeinde zu organisieren.

Barbara Schmuki beendet ihren Bericht und wünscht allen eine schöne Adventszeit.

Der Präsident bedankt sich für die Aufmerksamkeit und bittet um Wortmeldungen später beim Traktandum 5.

Traktandenliste

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Mai 2017
2. Budget 2018 und Festlegung des Steuerfusses
   Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission und des Kirchenrates
3. Kenntnisnahme vom Finanzplan 2018 - 2022
4. Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2018 - 2021
   a) Der Mitglieder des Kirchenrates (5 Mitglieder)
   b) Des Präsidenten / der Präsidentin des Kirchenrates
   c) Der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (3 Mitglieder)
   d) Des Präsidenten / der Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission
5. Verschiedenes

Der Präsident fragt, ob jemand Änderungswünsche betreffend der Reihenfolge der Traktanden wünscht. Dies ist nicht der Fall.

1. Genehmigung des Protokolls der KGV vom 16. Mai 2017

Das Protokoll lag während der vorgeschriebenen Zeit im Schriftenstand der Pfarrkirche, im Pfarreizentrum und in der Kanzlei des Pfarramtes zur Einsicht auf. Es ist auch auf der Homepage der Kirchgemeinde Walchwil aufgeschaltet.
Zum Protokoll werden keine Änderungswünsche oder Ergänzungen vorgebracht.

Abstimmung: Einstimmiges Ja

Das Protokoll wird der Schreiberin, Renate Zimmermann herzlich verdankt.

2. Budget 2018 und Festlegung des Steuerfusses Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission und des Kirchenrates

Präsident Karl Huwyler leitet das Traktandum 2 ein.

Einleitend weist Karl Huwyler darauf hin, dass der Kommentar 10, Seite 4, schon ausführlich in der Vorlage behandelt wurde. Der Kantonsrat hat das Finanzhaushaltsgesetz geändert. Dieses wird bereits auf 2018 in der Kirchgemeinde Walchwil eingeführt. Es betrifft die Abschreibungssätze und Wertberichtigungen im Finanzvermögen. Die ganzen Veränderungen sind für die Kirchgemeinde Walchwil positiv. So wird es möglich sein, dass sich der Steuerfuss in den nächsten Jahren den anderen Kirchgemeinden anpassen wird.

Karl Huwyler informiert über die Auflösung des Dekanats per 1.8.2018. Diese Aktivitäten/Aufgaben werden auf die Pastoralräume verteilt. Das Projekt «Zukunft in Walchwil» wird nicht gestoppt, aber zusammen mit den Anpassungen im Pastoralraum weiterverfolgt. Das Projekt der Seelsorge wird durch Reto Kaufmann und Sybille Hardegger geleitet.

Karl Huwyler führt durch das Budget und stellt sich bei Fragen zur Verfügung. Franz Brülhart fragt, weshalb die Kosten für Erstkommunion und Firmung auf den verschiedenen Seiten unterschiedlich aufgeführt sind. KH informiert, dass dies aufgrund des neuen Kontoplanes geschehen ist, und es geplant ist, diesen in Zukunft besser zu ordnen, resp. mehrere Konten zusammenzuführen.

Franz Brülhart fragt, wer dem Pfarreirat angehört und weshalb nur CHF 3'000.— gemäss Budget dafür aufgewendet werden. Barbara Schmuki nennt die Namen der Mitglieder des Pfarreirates wie folgt: Marlis Betschart, Präsidentin, Ralf Binder, Gemeindeleiter, Barbara Schmuki, Vertretung Kirchenrat, Clara Grosswiler, Vertretung Alter, Ursina Hürlimann, Vertretung-Apéro-Gruppe, Selim Gautschi, Vertretung Pfadi – Lora Bucher, Vertretung Kirchenchor, Susi Hürlimann, Petra Hürlimann, Vertretung Blauring.
Franz Brülhart fragt, ob das Budget nicht auf CHF 5'000.-- erhöht werden kann. Karl Huwyler informiert, dass bei sinnvollen Vorschlägen des Pfarreirates das Budget bestimmt entsprechend angepasst und erhöht werden könnte, sofern sich die Höhe des benötigten Betrages in normalem Rahmen befindet.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Budget 2018 oder zum Steuerfuss, deshalb leitet der Präsident die Abstimmung ein.

Antrag des Kirchenrates:
Abstimmung: Dem Budget 2018 und dem Steuerfuss von 13% des kantonalen Ansatzes der katholischen Kirchgemeinde Walchwil wird zugestimmt.

Abstimmung: Einstimmiges Ja

Der Kirchenratspräsident bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

3. Kenntnisnahme vom Finanzplan 2018 - 2022

Der Präsident, Karl Huwyler leitet das Traktandum 3 ein

Der Präsident stellt fest, dass es keine Fragen gibt und weist darauf hin, dass hier nicht abgestimmt wird, sondern, dass das Traktandum 3 nur zur Kenntnis genommen wird.

4. Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2018 - 2022

Der Präsident weist darauf hin, dass die Wahl im offenen Wahlverfahren stattfinden wird. Die Ausschreibungen wurden ordnungsgemäß im Zuger Amtsblatt gemacht.

Der Mitglieder des Kirchenrates (5 Mitglieder)

Karl Huwyler informiert, dass die neue Gemeindeordnung nach Ablauf der Einsprachefrist nun genehmigt wurde und per 1.1.2018 in Kraft treten wird. Für die diesjährigen Wahlen von Ralf Binder ist die Gemeindeordnung nicht relevant.

Infolge der bereits erwähnten Demission von Paul Betschart wird David Odermatt neu vorgeschlagen. Er stellt sich kurz privat und beruflich vor. Er erwähnt, dass er lange Ministrant war und auch den Kinderchor „Rägeboge“ leitete sowie im Pfarreirat tätig war. Er ist mit seiner Frau aktiv in der Ausbildung von Eheseminaren, ist gläubig und an der Pfarrei Walchwil interessiert.

Karl Huwyler fragt nach, ob andere Wahlvorschläge für die Ersatzwahl in den Kirchenrat gemacht werden. Dies ist nicht der Fall. Karl Huwyler erwähnt, dass es auch möglich ist, geheime Wahlen zu verlangen. Dies wird von niemandem verlangt.

Laut kantonalem Wahlgesetz ist es möglich, die Mitglieder des Kirchenrates in Globo zu wählen, wenn gleich viele Kandidaten wie Ämter zur vergeben sind. Karl Huwyler vergewissert sich, ob das für alle Anwesenden in Ordnung ist.
Alle sind einverstanden und **die Mitglieder des Kirchenrates werden per Handzeichen einstimmig gewählt** (Maria Dubacher-von Rotz, Barbara Schmuki-Rust, Karl Huwyler, David Odermatt.

Der Präsident gratuliert zur Wiederwahl resp. Neuwahl und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit in den nächsten vier Jahren.

Des Präsidenten / der Präsidentin des Kirchenrates

Karl Huwyler stellt sich zur Wiederwahl als Kirchenratspräsident. Er übergibt die Leitung der Wahl an Maria Dubacher. Es werden keine anderen Vorschläge gemacht, und es wird auch keine geheime Abstimmung gefordert, folglich leitet Maria Dubacher die Wahl ein. Karl Huwyler **wird einstimmig durch Handzeichen wiedergewählt**.

Karl Huwyler informiert, dass neu der dienstälteste Kirchenrat das Amt des Vizepräsidenten übernehmen wird. Dies wird im nächsten Jahr Maria Dubacher sein.

Der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (3 Mitglieder)

Infolge der bereits erwähnten Demission von Thomas Rust wird Joe Jung neu als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission vorgeschlagen. Er stellt sich kurz vor. Zusammen mit Marina und Benedikt Jung wohnt er seit vier Jahren in Walchwil. Er ist Publizist und Buchautor. Weitere Infos unter www.jungatelier.ch

Der Präsident leitet die Wahl und weist auf die bestehende Möglichkeit hin, auch die Rechnungsprüfungskommission in Globo zu wählen. Da es keine weiteren Vorschläge gibt und die Versammlung damit einverstanden ist, werden die **Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission einstimmig per Handzeichen gewählt** (Monika Hürlimann-Iten, Marc Sels, Joe Jung). Der Präsident gratuliert den Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission zur Wiederwahl, resp. zur Neuwahl und wünscht ihnen viel Freund und Erfolg bei der Arbeit.

Den neugewählten Mitgliedern David Odermatt und Joe Jung wird je ein Blumenstrauss als Dankeschön überreicht.

Des Präsidenten / der Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission

Der Kirchenratspräsident leitet die Wahl. **Frau Monika Hürlimann-Iten wird einstimmig per Handzeichen wiedergewählt**. Der Präsident gratuliert ihr und dankt ihr für ihr Engagement.

5. *Verschiedenes*

KH erwähnt, dass die Frage betr. Vorabendgottesdienst am Samstag immer wieder gestellt wird. Er erwähnt, dass dies grundsätzlich in der Verantwortung des Gemeindeleiters Ralf Binder steht. Diese Umfrage soll ihm ein kleines Feedback für die Zukunft geben.

1. Version	Samstaggedächnis nur am Morgen – kein Abendgottesdienst: 15 Personen dafür	15 Personen dafür
2. Version	Gedächnis nur am Samstagabend – nicht mehr am Morgen: 30 Personen dafür	30 Personen dafür
3. Version	Wie bisher –am Morgen Gedächnis und am Abend Gottesdienst	3 Personen dafür

Karl Huwyler macht einen Aufruf an die Anwesenden betreffend neuen Chilekafi – Wirten, welche sich doch bei Barbara Schmuki melden sollen.

Karl Huwyler weist darauf hin, dass der Kirchenrat nun für Fragen und Anregungen betreffend den Kirchen- oder Pfarreirat zur Verfügung steht und übergibt das Wort der Versammlung.

Wortmeldung

Gisela Hürlimann-Schuler stellt ihr Fitness-Programm «Stronger by Zumba» vor und erklärt, dass sie den Saal des Pfarreizentrums für dieses Angebot in Walchwil mieten wollte. Sie erhielt eine Absage des Kirchenrates mit dem Argument, dass bereits früher eine Anfrage für Zumba abgelehnt wurde. Sie ist mit diesem Entscheid nicht einverstanden und auch nicht damit, dass andere Personen den Saal für Yoga, Pilates und Bodytoning benutzen dürfen und dies ihrer Meinung nach auch sehr schweisstreibend sein kann. Nach diversen Wortmeldungen der Anwesenden mit Argumenten für oder gegen Fitness im Pfarreizentrum informiert Karl Huwyler, dass sich der Kirchenrat in einer nächsten Sitzung nochmals mit diesem Thema befassen wird.

Karl Müller, Haltli erwähnt folgende Punkte:

- Gemäss Budget werden CHF 7-800'000.—für die Kirche ausgegeben. Normalerweise werden jedoch die Ausgaben am Erfolg gemessen. Gemäss seiner Einschätzung ist der Erfolg der Kirche in Walchwil jedoch klein und die Ausgaben sehr hoch.

- Die Gottesdienstbesucher sitzen sehr verstreut (vereinzelt) in den Kirchenbänken. Er ist der Meinung, dass so keine Gemeinschaft entstehen kann. Er erwähnt das Beispiel Steinhausen, wo ein Vorschlag zu einer Neubestuhlung der Kirche leider abgelehnt wurde. Karl Huwyler erwähnt, dass es auch im Sinne des Kirchen- und Pfarreirates ist, dass die Besucher näher beim Altar Platz nehmen. Dafür ist jedoch jeder einzelne selbst verantwortlich. Die Gottesdienstbesucher können nicht gezwungen werden, in den vorderen Reihen Platz zu nehmen.

- Es ist oft schwierig die Lesungen, Fürbitten etc. in den Gottesdiensten zu verstehen. Das heisst, es müsste langsam und deutlich gesprochen werden. Er erwähnt, dass Altardiener ihre Angaben oft sehr schnell und undeutlich machen. Ev. müsste die Lautsprecheranlage modernisiert werden. Für ihn ist wichtig, dass deutlich und langsam gesprochen wird. Karl Huwyler erwähnt, dass er dies aufnehmen wird ev. mit einem Zettel beim Ambo. Das Problem mit der Lautsprecheranlage wird auch im Kirchenrat besprochen.

Karl Huwyler dankt Paul Betschart für das was er alles in den letzten 20 Jahren für den Kirchenrat gemacht hat. Es besteht darüber kein Protokoll, aber der Kirchenrat und viele Anwesende wissen, dass jeweils vieles wie selbstverständlich über Nacht erledigt wurde.

Er verabschiedet auch Thomas Rust, welcher in den vergangenen acht Jahren mitgeholfen hatte, dass die Rechnung und das Budget korrekt waren.

Schlussworte

Der Präsident bedankt sich im Namen des Kirchenrates für das Mitmachen und das entgegengebrachte Vertrauen und schliesst die Versammlung.
Er lädt zum traditionellen Apéro ein und wünscht allen einen schönen Abend und einen guten Nachhauseweg.

Nächste KGV: Dienstag, 15. Mai 2018, 20.00 Uhr

Schluss der Sitzung: 21.15 Uhr Walchwil, 13. Dezember 2017

Die Kirchenschreiberin Renate Zimmermann